

## **Angelus Silesius: 211. Die Welt ist verblendet (1650)**

- 1     Wie, daß die Welt so sehr nach eitlen Dingen rennt?
- 2     Verwundre dich nicht, Freund, sie rast und ist verblendt.

(Textopus: 211. Die Welt ist verblendet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32228>)